

1-K PUR-Schnellgrundierung

UZIN PE 414 Turbo

Einkomponentige Reaktionsharzgrundierung für Parkett- und Bodenbelagarbeiten

Anwendungsbereiche:

UZIN PE 414 Turbo ist eine gebrauchsfertige und schnelle 1-K Polyurethangrundierung ohne weichmachende Inhaltsstoffe. Für den Innenbereich.

Als Sperrgrundierung:

- ▶ auf unbeheizten Zementestrichen oder Beton bis zu einer Restfeuchte von 4 CM-% (auf beheizten Konstruktionen bis 2,5 CM-%) mit 2 – 3 Auftragsschichten

Als Systemgrundierung:

- ▶ vor der Direktverklebung mit UZIN Reaktionsharzklebstoffen

Als Verfestigungsgrundierung:

- ▶ auf labilen, porösen oder rissigen Untergründen

Als Haftgrundierung:

- ▶ auf dichten oder offenporigen Altuntergründen mit Klebstoff- oder Spachtelmasse (z.B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen-, oder Sulfitablaugeklebstoffe)
- ▶ auf feuchteempfindlichen Untergründen (z.B. auf Span- und OSB-Platten, Gips-Trockenestrichelementen)
- ▶ auf neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ abgesandet oder in Verbindung mit UZIN PE 280 vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfat-spachtelmasse
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN PE 414 Turbo überzeugt durch einen weitläufigen Einsatzbereich.

Bindemittel: Feuchtigkeithärtende, modifizierte Polyurethan-Prepolymere.

- ▶ Einfache Handhabung
- ▶ Leicht aufwalz- und spachtelbar
- ▶ Exzellentes Eindringvermögen
- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Absperrung bis 4 CM-%
- ▶ GISCODE RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Kanister
Liefergrößen:	6 kg, 12 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate
Farbe flüssig / trocken:	braun / braun
Verbrauch:	80 – 150 g / m ² pro Schicht*
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Trocknungszeit:	siehe Anwendungstabelle

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z.B. Schmutz, Öl, Fett). Zementestriche müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten (z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste) müssen durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen entfernt werden. Lose Teile und Staub müssen gründlich abgesaugt werden. Die aufgetragene Grundierung gut durchhärten lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln
2. **Vor der Direktverklebung mit UZIN-Reaktionsharzklebstoffen** auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen wird die Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle (Art.nr: 9394) oder einer Federspachtel aufgetragen. Die nachfolgende Parkettverklebung muss innerhalb von 48 h erfolgen.

Zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen Untergründen wird UZIN PE 414 Turbo mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle 1 – 2 Mal aufgetragen.

Als Sperrgrundierung gegen Restfeuchte ist ein 2-maliger Auftrag mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle notwendig. Die zweite Schicht nach Begehbarkeit (ca. 60 min.) auftragen und über Nacht durchhärten lassen.

Bei nachfolgender Spachtelung muss auf die ausgehärtete Grundierung UZIN PE 280 aufgetragen werden. Nach ca. einer Stunde kann gespachtelt werden.

Bei nachfolgender Spachtelung und anschließender Parkettverklebung muss in die noch nasse Grundierung vollflächig und im Überschuss UZIN Perlsand 0,8 eingestreut werden. Nach dem Erhärten über Nacht muss der lose Sand abgekehrt und -gesaugt werden. Danach kann gespachtelt werden.

3. Werkzeug nach Gebrauch sofort reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Anwendungstabelle / Aushärtungszeiten:

Untergrund	Aushärtungszeit pro Schicht	Verbrauch
Vor der Direktverklebung mit UZIN PUR-/MSP-/STP-Klebstoffen	mind. 2 Stunden*	80 – 150 g/m ²
Vor der Direktverklebung mit UZIN MK 250, UZIN MK 200 PLUS	mind. 12 Stunden*	80 – 150 g/m ²
Auf Gussasphaltestrichen, vor der Direktverklebung mit PUR-/MSP-/STP-Parkettklebstoffen	mind. 12 Stunden*/ über Nacht aushärten lassen	80 – 150 g/m ²
Als Feuchtesperre bis zu 4 CM-%	1. Schicht: ca. 1 h 2. Schicht: über Nacht aushärten lassen	250 – 300 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, BUntergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei stark saugfähigen Untergründen, bei Absperrung von Gerüchen aus Estrichen /Altuntergründen oder bei Absperrung von Feuchtigkeit bis 4 CM-% ist generell ein 2-maliger Auftrag notwendig (bei Quarzsandabstreuung ein 3-maliger). Ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach DIN 18 195 Teil 4.
- ▶ Die nachfolgende Direktverklebung mit UZIN-Reaktionsharzklebstoffen muss innerhalb von 48 h nach dem Auftragen der Grundierung erfolgen.
- ▶ Bei erdreichberührten Estrichkonstruktionen, Betonsohlen oder Zementestrichen über 4 CM-% sind Epoxidharzgrundierungen wie UZIN PE 460 oder PE 480 abgesandet einzusetzen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, OE, SIA). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheits-hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.